

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. März 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 126

Stand: 17.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Mittwoch, 5. März. 61. Geburtstag auf Aschermittwoch ein Memento an Wiege und Grab zugleich. Blumen und Asche zusammen. Von vorigjährigem sechzigsten Tag her ist es noch bekannt und darum viele Blumen.

7.00 Uhr in Fürstenried Schluß der Burschen-Exercitien. 166 Burschen waren in den Faschingstagen (!) zu den Exercitien gekommen und sehr ernst gewesen. Unter Präses Stadler. Ansprache nach dem Evangelium. Beim Frühstück dankt ein Bursche.

Oberin Isabella von Nymphenburg und Mater Maria bringen Blumen, laden ein zu Profess am 26. April, Unfall in Bruck. Zeugnis für Theodolinde.

Archivar Dr. Held - ich bin damit einverstanden, wenn unauffällig die Dominicanerinnen von Speyer den Sacristan dienst an der Dreifaltigkeits kirche übernehmen.

Frau Baronin Cramer-Klett - zum Geburtstag. Der Sohn beim Referendarexamen durchgefallen. Viele Armen briefe - zum Teil nach dem Mond. Bringt Blumen.

Dr. Luible - für Pax Romana hier 28. August Pontifikal messe oder Amt, kein Vortrag.

Maria Kreill - gratuliert. Will nach Rom.